

25. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 20. JUNI 2006

Vorlage Nr. 736 ANFRAGE
Zu TOP 17 b)

A N F R A G E

der Stadträtin Dr. Gisela Splett (GRÜNE) vom 3. Mai 2006

Rheinbrücken:
Planungskosten für eine zweite Rheinbrücke

□□□□

Welche Kosten im Zusammenhang mit Planungen für die 2. Rheinbrücke bzw. den

Anschluss der 2. Rheinbrücke ans bestehende Straßennetz sind der Stadt bisher

entstanden bzw. werden entstehen?

Hat die Stadt eigene Planungsaufträge vergeben oder beabsichtigt sie dies zu tun?

Wenn ja, welche Planungsaufträge wurden/werden an wen vergeben?

Werden evtl. angefallene oder anfallende Kosten vom Bund ersetzt?

Sachverhalt/Begründung:

Beim Vorhaben 2. Rheinbrücke Karlsruhe/Wörth handelt es sich um eine Maßnahme

der Bundesrepublik Deutschland, die in Auftragsverwaltung von den betroffenen

Bundesländern durchgeführt wird. Die Stadt Karlsruhe hat jedoch erklärt, dass

sie auf eigene Kosten die räumliche Erweiterung der für das Raumordnungsverfahren vorliegenden Umweltverträglichkeitsstudie erstellen lassen wolle.

Vor diesem Hintergrund möchten wir wissen, welche Gutachten und sonstigen Planungsaufträge im Zusammenhang mit dem Vorhaben 2. Rheinbrücke konkret erteilt worden sind und welche Kosten dadurch für die Stadt entstehen.

gez. Dr. Gisela Splett

Hauptamt - Sitzungsdienste -
9. Juni 2006

Stellungnahme